



Neue Heimat für den «Malin-Brunnen»

Die vom Maurer Künstler Georg Malin gestaltete Brunnenanlage im Schulhaus Resch wurde im Zuge der Sanierungsarbeiten der Resch-Anlage demontiert. Da der bisherige Standort keinen Platz mehr bot und die Suche nach einem neuen Standort erfolglos blieb, wurde die Brunnen-Plastik nach einer Zwischenlagerung dem Künstler zurückgeschenkt. Erst im vergangenen Jahr fand sich eine neue Heimat. Die Firma Amati baut mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Mauren die rund zwölf Meter hohe Plastik «Wasserspiel» an der Feldstrasse in Mauren, angrenzend zur Rietstrasse, in einer Gartenanlage wieder auf. Wie Amati mitteilte, sollen die Arbeiten – wenn die Auftragslage an Kundenprojekten es zulässt – noch in diesem Herbst abgeschlossen werden. Gemäss Auflage der Gemeinde wird der «Malin-Brunnen» dann mindestens zehn Jahre dort stehen bleiben.

Text rb/Bild R. Schachenhofer